



Kontakt

Sybille Weyh

Plathnerstraße 5 A, 30175 Hannover

Telefon (05 11) 988 37 - 39, Fax - 38

Mobil 01 51 23 13 12 16

E-Mail sybille.weyh@bnw.de

Birgit Hillje (Fachkoordination niedersachsenweit)

Ankerstraße 21, 26122 Oldenburg

Telefon (04 41) 219 06 - 34, Fax - 29

Mobil 01 76 10 14 29 75

E-Mail birgit.hillje@bnw.de



Die Erfolgsfaktoren unserer Rehadienstleistungen: betriebsnah, ambulant, wohnortnah und kompetent

Die Gewährleistung der Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben, wie im SGB IX verankert, ist die Basis unseres Dienstleistungsangebotes.

Als einer der größten Rehaträger Niedersachsens tragen wir mit unseren Produkten dazu bei, dass sich Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen beruflich (neu) orientieren und einen gesundheitsgerechten Arbeits-, Ausbildungs- oder Umschulungsplatz erhalten. Wir arbeiten ambulant, individuell, praxisorientiert und wohnortnah, in enger Kooperation mit Arbeitgebern, Rehabilitationsträgern, Schulen und sozialen Netzwerken. Als Mitglied der Bundesarbeitsgemeinschaft ambulante berufliche Rehabilitation e.V. (BAG abR) und der Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung (BAG UB) stellen wir die Rahmenbedingungen zur erfolgreichen Reintegration von gesundheitlich Beeinträchtigten immer wieder auf den Prüfstand und entwickeln sie weiter.



Das BNW ist anerkannter Träger gemäß SGB III bzw. der Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung (AZAV). Das BNW ist gemäß DIN EN 9001:2015 zertifiziert.



charta der vielfalt

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt bekennt sich das BNW ausdrücklich zu einer durch Vielfalt geprägten Unternehmenskultur und zum respektvollen und wertschätzenden Umgang untereinander.



Individuelles Modulares Rehamanagement



Das Individuelle Modulare Rehamanagement (IMR)

Die individuellen Rehaleistungen bietet das BNW durch ein interdisziplinäres Team von ausgebildeten Rehafachkräften, Rehamanager*innen, Disability-Manager*innen und Dipl.-Psycholog*innen niedersachsenweit an. Die Teilhabe am Arbeitsleben steht im Mittelpunkt der Konzepte. Wir realisieren die berufliche (Neu-)Orientierung und Integration von Menschen, die aufgrund von Unfallfolgen, körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung neue berufliche Perspektiven benötigen.

Zielgruppe

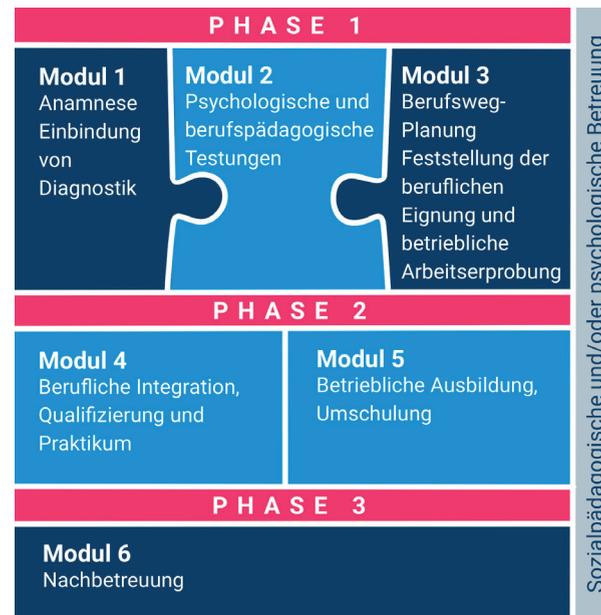
Wir sprechen mit dem **Individuellen Modularen Rehamanagement** Menschen an, die durch ihre gesundheitlichen Einschränkungen eine individuelle, ganzheitliche Orientierung, Unterstützung und Begleitung im beruflichen Rehabilitationsverlauf benötigen.

Zielsetzung

Wir arbeiten gemeinsam mit der Einzelperson an der Entwicklung einer (neuen) beruflichen Perspektive; wir begleiten deren Umsetzung und wirken auf eine nachhaltige Integration ins Arbeitsleben hin. Die Zielsetzungen finden in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber statt.

Aufbau, Ablauf und Dauer

Das Rehamanagement besteht aus einzelnen Modulen. Diese Bausteine sind flexibel einsetzbar und können je nach Bedarf – auch einzeln – in Anspruch genommen werden. Die Grafik gibt einen Überblick über die drei Phasen und die verschiedenen Module. Die Dauer ist jeweils abhängig vom Einzelfall.



Stärkung für neue Perspektiven

Im Rahmen des Rehamanagements werden je nach individueller Problemstellung und Zielsetzung unter anderem folgende Aufgaben vom BNW wahrgenommen:

Unsere Dienstleistungen

- Verzahnung der medizinischen mit der beruflichen Rehabilitation
- Allgemeine Information und Beratung
- Eigen- und Fremdanamnese
- Frühzeitige Entwicklung neuer Lebens- und Berufsperspektiven
- Bei Bedarf eignungsdiagnostische Testungen
- Sozialpädagogische Beratung/Begleitung
- Psychologische Beratung/Begleitung
- Krisenintervention
- Netzwerkarbeit mit beteiligten Fachgruppen und Institutionen
- Enge Zusammenarbeit mit Betrieben (Arbeitserprobungen, Praktika, Integration, betriebliches Eingliederungsmanagement)
- Bei Bedarf enge Zusammenarbeit mit Angehörigen
- Individuelle Förderung durch Unterricht
- Aussagekräftige Dokumentationen und Empfehlungen

Ihr Vorteil

- Alles aus einer Hand! Bündelung der Aktivitäten
- Zeitnahe Kontaktaufnahme, niedersachsenweit
- Kosten-, Zeit- und Zieltransparenz
- Enge Kontakte zu den Rehabilitations-trägern